

---

Der Urvater aller Weisheitslehrer stellt zu jedermanns Beherzigung den Kern und Sittenspruch auf: „Es hat alles seine Zeit!“ — Nach dieser Universalbehauptung darf man sich wohl berechtigt halten, denen Fällen, welche der Weise selbst zur Erläuterung seines Satzes beispielweise anführt, auch diesen hinzuzufügen: „Erzählungen schreiben, und Erzählungen lesen, hat auch seine Zeit.“

„Aber jedes Ding währt auch seine Zeit!“ — Diese Bemerkung giebt der ehrwürdige Lehrer mit eben so viel Ernst und Ueberzeugung, als die vorhergehende.

Ich fühle die Wahrheit dieser Behauptung sehr lebhaft, indem ich zwar verwegent genug diese Bogen den Lesern hingebe, aber auch zugleich — ihr Schicksal ohne die Gabe der Weissagung vor mir sehend — resignirt und gefaßt genug bin, es ohne Schmerz zu überleben, wenn man diese Blätter eben so geschwind vergessen als durchlaufen sollte. — Denn wie müßte es wohl im Kopfe und im Herzen eines Mannes aussehen, der sich träu-